



PRESSEMITTEILUNG 2024-01

Projekte für Demokratie und gegen Extremismus werden auch in 2024 in der Stadt Pinneberg gefördert.

Pinneberg, 22.01.2024. Gemeinnützige Organisationen wie Vereine können auch in diesem Jahr wieder Projektmaßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ über die Partnerschaft für Demokratie Pinneberg beantragen. Im vergangenen Jahr wurden 11 Projektmaßnahmen bewilligt, die zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention beitragen. „In Zeiten, in denen Toleranz und Menschenfreundlichkeit von einzelnen Gruppierungen in Frage gestellt werden, ist es umso wichtiger, dass sich Menschen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für Vielfalt, für unsere Demokratie und gegen Hass und Hetze einsetzen, so wie gestern bei der „Demo gegen Rechts“ in Pinneberg. Jede Stimme zählt! Mit der Partnerschaft für Demokratie unterstützen und fördern wir Projekte, die sich für Gleichwertigkeit, Rechtsstaatlichkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen.“, erklärt Projektleiterin und Integrationsbeauftragte Katharina Kegel und ergänzt: „Kommen Sie auf uns zu und lassen Sie sich von meinem Kollegen Patrick Kirsch über die Fördermöglichkeiten beraten.“

Organisationen und Vereine, die gemeinnützige, mildtägige oder kirchliche Ziele verfolgen und ihren Wirkungskreis in der Stadt Pinneberg haben sowie juristische Körperschaften des öffentlichen Rechts können über die Partnerschaft für Demokratie Stadt Pinneberg gefördert werden. Hierfür stehen für das Jahr 2024 insgesamt Fördermittel in Höhe von 48.055 € im Aktions- und Initiativfonds und 13.900 € im Jugendfonds aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung. „Wir rufen Menschen auf, sich für unsere Demokratie einzusetzen. Im vergangenen und auch schon in diesem Jahr konnten wir großartige Projekte unterstützen. Ich bin von dem Engagement beeindruckt. Wir sind in Pinneberg eine starke Zivilgesellschaft, die wir mit Leben befüllen. Hier leben tolle und engagierte Menschen“ betont Koordinator Patrick Kirsch. Als Koordinierungs- und Fachstelle unterstützt und berät Patrick Kirsch im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie. Interessierte sind dazu eingeladen, mit Patrick Kirsch Kontakt aufzunehmen.

Die Partnerschaft für Demokratie wird über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und durch das Land Schleswig-Holstein gefördert. Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“ oder zur Antragsberatung erhalten Interessierte

von der Koordinierungs- und Fachstelle (Patrick Kirsch, Telefon (04101) 8450486, E-Mail: patrick.kirsch@diakonie-hhsh.de) und auf der Internetseite der Stadt Pinneberg unter www.pinneberg.de.

Kontakt

Patrick Kirsch

DiakoMigra

Koordinierungs- und Fachstelle *Partnerschaft für Demokratie Pinneberg*

Telefon 04101 8450-486

Mobil 0172/ 475 7849

Bahnhofstraße 18-22, 2. Stock, 25421 Pinneberg

[patrick.kirsch\(at\)diakonie-hhsh.de](mailto:patrick.kirsch(at)diakonie-hhsh.de)



Foto: Timo Mohr

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

